Curriculäre Fortbildung Ergänzungskurs Handout

"Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die Kinder- und Jugendärztliche Praxis"

Öffentlicher Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

KJGD

Dr. Barbara von Thünen Abteilung für Kinder- und Jugendgesundheit Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten Stadt Münster

Themen

1. Das öffentliche Gesundheitssystem in Deutschland

2. ÖGD Gesetz in NRW

3. Aufgaben des KJGD

1. Das öffentliche Gesundheitssystem in Deutschland

Oberste Bundesinstitut Bundesministerium für Gesundheit Gesundheitsbehörde in Geschäftsebene des BM: (Hermann Gröhe) RKI PEI **BZGA BfArM** Ministerium für Gesundheit, DIMDI Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW Landeszentrum (Barbara Steffens) für Gesundheit Bildungsinstitut: AFÖG Bezirksregierung Münster Dezernat Untere Gesundheitsamt Gesundheitsbehörde **KJGD**

2. ÖGD Gesetz in NRW

Landesrecht NRW

geltendes Gesetz in NRW (SGV. NRW)

Artikel 3 des Gesetzes zur Stärkung der

Leistungsfähigkeit der Kreise und der

Gemeinden in NRW



Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW Stand 25.11.1997:

ÖGDG NRW

4 Kapitel mit 31 Paragraphen

2. ÖGD Gesetz in NRW

- 1. Kapitel: Ziele, Grundsätze, Aufgaben
- 2. Kapitel: Aufgaben der unteren GB im Einzelnen
 - 1. Abschnitt: Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsschutz
 - (§12 Kinder und Jugendgesundheit)
 - 2. Abschnitt: Gesundheitshilfe
 - 3. Abschnitt: Dienste der Qualitätssicherung
 - 4. Abschnitt: Kommunale Gesundheitsberichterstattung
 - 5. Abschnitt: Leistung und Organisation
- 3. Kapitel: Landes GBE, Landesgesundheitskonferenz, LZG NRW
- 4. Kapitel: Eingriffsbefugnisse, Beschränkung von Rechten

§12,1 ÖGDG

"Die untere Gesundheitsbehörde hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche vor Gesundheitsgefahren zu schützen und ihre Gesundheit zu fördern. Insbesondere der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst arbeitet hierzu mit anderen Behörden, Trägern, Einrichtungen und Personen, die Verantwortung für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen tragen, zusammen."

1.Betriebsmedizinsche Aufgaben in Tageseinrichtungen für Kinder und Schulen (§12,2 ÖGDG NW)

Beratung der Träger der Gemeinschaftseinrichtung,

Sorgeberechtigten, ErzieherInnen, LehrerInnen und

SchülerInnen in Fragen der Gesundheitsförderung

und des Gesundheitsschutzes

2. Schulärztliche Aufgaben (§12,2 ÖGDG NW)

- -Einschulungsuntersuchung (SOPESS)
- -schulärztliche Reihenuntersuchungen
- -schulärztliche Gutachten/ Einzelstellungnahmen
- z.B. AOSF (§53.1 SBG 12, §2.1 SBG 9)

- 3. Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen (§12,3 ÖGDG NW)
- als Ergänzung zum ärztlichen Vorsorgeangebot
- bei Gefährdung oder Störung der körperlichen, seelischen oder geistigen Gesundheit
- Behandlungs- und Betreuungsangebot in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe und der Sozialhilfe zuständigen Stelle

- 4. Gesundheitsberichterstattung (§21)
- 5. Ärztliche Bescheinigungen, Zeugnisse, Gutachten (§19):

nach z.B.:

- ÖGDG NRW
- Sozialgesetzbücher V, VIII, IX,XI, XII
- Schulgesetze und Verordnungen NRW
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Beihilferecht Bund und NRW

6. Netzwerk

- -gute Zusammenarbeit in Netz mit anderen Behörden und Institutionen
- -Fallclearing

4. Quellen/ Links

- -www.bmg.bund.de
- -www.mgepa.nrw.de
- -www.stadt-muenster.de
- -www.rki.de
- -www.pei.de
- -www.bzga.de
- -www.bfarm.de
- -www.lzg.nrw.de
- -www.akademie-oegw.de
- -www.gesetzte-im-internet.de
- -www.recht.nrw.de
- -www.sozialgesetzbuch-sgb.de
- -Dr.H.Hill, Gesundheitsamt Kreis Siegen- Wittgenstein
- -Dr. G. Trost-Brinkhues, KJGD Städteregion Aachen